

Der ganz normale Wahnsinn

*Zehn Monate im Einsatz für minderjährige Mamas
auf Sri Lanka*



Die wichtigsten Zahlen

Inzwischen haben fünf junge Mamas fünf gesunde Babys zur Welt gebracht, zwei Mütter haben unser Heim wieder verlassen und sind mittlerweile wieder mit ihren Babys bei ihren Familien. Zu beiden besteht regelmäßiger Kontakt und es geht ihnen und den Babys gut. Drei Mamas mit Baby und eine werdende Mama nennen zurzeit unser Mutter-Kind-Heim ihr Zuhause. Unser Team vor Ort setzt sich aktuell aus sieben Mitgliedern zusammen, ein wichtiger Neuzugang ist die Lehrerin.

Die wichtigsten Veränderungen

Nachdem unsere vorherige Managerin unser Team aufgrund persönlicher Belange verlassen hat und zurück in die Hauptstadt (zu ihren Freunden und ihrer Familie) gezogen ist, haben wir zum Glück – und dank guter Beziehungen vor Ort - schnell Hasitha gefunden und eingestellt. Sie koordiniert seit fünf Monaten zusammen mit Ishani die Arbeit auf Sri Lanka. Dieses Managerinnen-Team schafft den Spagat zwischen Büroarbeiten, managen der Angestellten, Behördengängen und dem Schaffen schöner Momente mit den Mädels auf bewundernswerte Art und Weise.

Schon Anfang April haben wir uns spontan für einen Umzug in ein anderes Haus entschieden. Wir haben nicht aktiv nach einem neuen Haus gesucht, sondern nur im Bekanntenkreis erwähnt, dass uns die langen Fahrten zu den Arztterminen usw. auf Dauer einiges an Nerven und Zeit kosteten. Daraufhin haben wir ein nahezu unschlagbares Angebot bekommen und sind zum 1. Juli 2024 umgezogen.





Förderungen aus Bickenbach und Hünxe

Wunderbare Neuigkeiten: Der Antrag an die Gemeinde Bickenbach wurde erneut bewilligt und wir haben Anfang dieses Jahres wieder eine große Spende erhalten. Ebenfalls konnten wir die Schöck-Familienstiftung als Partner für unser Projekt gewinnen. Die Stiftung übernimmt für den Zeitraum von einem Jahr einen Teil unserer laufenden Kosten, was uns Planungssicherheit gibt. Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung. ♡



Die größte Herausforderung des Managerinnen-Teams

Einer der wichtigsten und ermüdendsten Kämpfe, den in erster Linie Hasitha aktuell vor Ort führt, ist, dafür zu sorgen, dass die jungen Mütter, die ihre Kinder behalten wollen und unter keinen Umständen zurück zu ihren Familien können, bis zu deren 18. Lebensjahr in unserer Einrichtung leben können. Das Jugendamt steht dem nach wie vor kritisch gegenüber, da für sie in erster Linie die Zahlen im Vordergrund stehen. Babys und Mamas lassen sich getrennt relativ unproblematisch in staatlichen Einrichtungen unterbringen, zusammen aber nicht. Es gibt sehr viele schwangere junge Frauen, die sie in unsere Obhut geben könnten. Somit blockiert jemand, der über mehrere Jahre bei uns lebt in ihren Augen einen Platz, der anderweitig vergeben werden könnte. Dass es genau unser Ziel ist, den Frauen diese Option zu geben und wir keine Durchgangsstation sind, die im Zweifel auch Babys und Mütter gegen deren Willen trennt, gilt es hier immer wieder zu betonen.

Bei aller Kritik am Jugendamt muss man allerdings auch deren Perspektive auf unsere Zielsetzungen miteinbeziehen. Das Verständnis des Jugendamts für unsere Ziele ist durch die kulturellen Unterschiede, insbesondere die traditionellen Familienstrukturen, begrenzt. Zudem gibt es Bedenken, ob wir es schaffen werden, die Mädchen auf das Leben nach dem Aufenthalt in unserem Mutter-Kind-Heim vorzubereiten. Als Pilotprojekt müssen wir dem Jugendamt Schritt für Schritt beweisen, dass die Mädchen mit unserer Unterstützung in der Lage sind, als alleinerziehende Mütter für sich und ihre Babys zu sorgen.

Nach vielem Hin- und Her scheint der „Kampf“ im Falle einer unserer Mamas und ihres Babys gewonnen. Uns wurde es bereits zugesichert und in den kommenden Wochen sollte auch die schriftliche Zusage vom Headoffice des Jugendamts in Colombo bei uns eintreffen



Abschließend noch einige Impressionen der wunderschönen Seiten unserer Arbeit, für die es nicht viele Worte braucht:



Feierei – Egal wessen Geburtstag es ist, es wird dekoriert und gefeiert. Auch das Neujahrsfest wurde gefeiert, inklusive traditionellem Milch-überkoch-Ritual.



Büroarbeiten mit voller Konzentration und Spaß bei der Vorbereitung einer Nutella-Teatime



Es gibt ständig Schmuse-, Spiel- und Workoutzeiten für die Babys



Das Highlight für unsere Mädchen: Ein Ausflug zum Strand



Hilf uns, noch mehr Mütter und ihre Babys langfristig zu unterstützen

Nur mit deiner Hilfe können wir unsere wichtige Arbeit für die Mamas und ihre Babys auf Sri Lanka langfristig umsetzen und die Zahl der Frauen und Babys in unserem Heim erhöhen. Jede Spende hilft uns dabei.

Werde Vereinsmitglied, regelmäßige Spender:in und/oder mache Werbung für unser Herzensprojekt. DANKE♡

Besuche unsere [Website](#) oder [Instagram](#).

[Spende jetzt](#)

[Mitglied werden](#)